

Goldenfluß

Aus: Der politische Bezirk
Mährisch Schönberg mit den Gerichtsbezirken
Mährisch Schönberg, Mährisch Altstadt, Wiesenberg

1938

als Band 3 der "Bergland-Bezirksbücher" herausgegeben vom
"Bergland-Verlag" Fritz Burschofsky, Hohenstadt.

Neudruck: Quellenverlag Veronika Diwisch, Steinheim/Main

Goldenfluß — Zlatý Pótok

Gemeinde, Gerichtsbezirk Mährisch-Schönberg.

Einwohner: 153, davon 146 Deutsche und 7 Tschechen.

Der Ort hat ein Gesamtausmaß von 297 Hektar und zählt 29 Häuser.

Zustellpostamt: Klein-Mohrau.

Nächste Eisenbahnstation: Grumberg - Klein-Mohrau. Entfernung 1 Stunde.

Goldenfluß: Eine einklassige gemischte Volksschule. Oberlehrer Christian Tanzer.

Archiv

16 Goldenfluß (Zlaty Potok)

Goldenfluß war eine kleine deutsche Dorfgemeinde mit 297 ha am äußersten Westen des Kreises Mähr.-Schönberg an der böhmisch-mährischen Grenze. Die Anwesen des Dorfes Goldenfluß lagen zerstreut am Nordhang des Ebereschenberges (999 m).

Der Name des Dorfes scheint darauf hinzuweisen, daß hier einst Gold gewaschen wurde. Dies ist aber nur eine Annahme, geschichtliche Unterlagen darüber sind nicht bekannt. Das Gemeindesiegel hatte im Wappen ein Herz, aus dem Fichtenzweige hervorwuchsen und die Aufschrift: GEMEIN . GILDEN . FLUS~~ß~~.

Goldenfluß wurde wahrscheinlich zur selben Zeit gegründet wie Hohenfluß, nämlich in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts und gehörte damals zur Eisenberger Herrschaft.

1677 hatte das Dorf 14 Häuser (11 Bauern und 3 Gärtler), Richter war damals Adam Olbricht. 1930 waren hier 26 Häuser und 153 Einwohner, davon 146 Deutsche und 7 Tschechen. (1982: nur noch 2 Häuser mit 14 Einwohnern).

In Goldenfluß war eine 1-klassige deutsche Volksschule und ein staatliches Forsthaus. Eingepfarrt war es in das 8 km entfernte Grumberg. Das zuständige Postamt war in Klein-Morau.

Goldenfluß

63 Goldenfluß, Blick auf Klein-Mohrau und Glasdörfel zum Steinberg (1224 Meter)



aus dem Bildband „Stadt und Kreis Mählarisch-Schönberg“

Archiv



Goldenfluß

aus dem Kalender 1967 Mähra, Burellverlag V. Diwtsch



Quelleverlag
Kal 1952

Goldenfuß, Gasthaus Franz 1952

Foto: Walter, Grulich

Archiv



109/106 Goldenfuß

Mascherl
18. u. 59. Stübchen
Gynep. M. M. M.

Archiv

Forderungen



Marek Kopiec
18.0.59
Gymnasium

Archiv

Forderungen

Bauernhof Scholz Gottlieb, Goldenflur.

199

Archiv

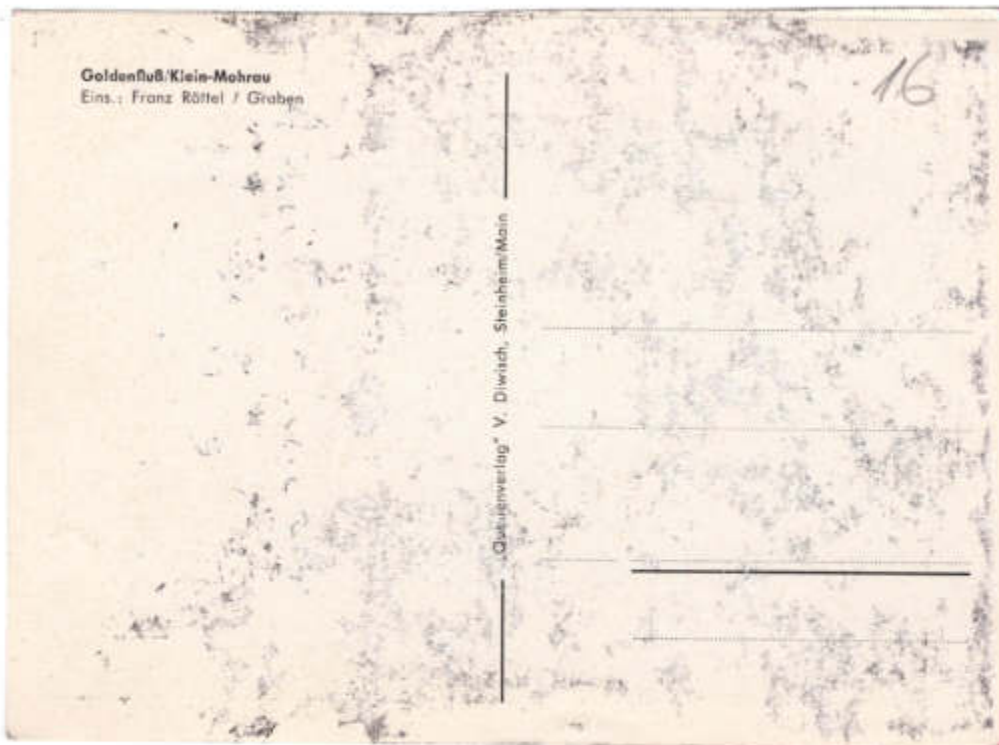


Archi
Anni Oberhäuser
Lindlenweg 4
84435 Kempten

Fortbildungsschule
Goldauflup
Schuljahr 1918-20



Archiv



Goldenfluß

1950

„Spiegl. Schneeberg“

„Altwater“

Im Heimatbote

Herausgegeben im „QUELLENVERLAG“ V. DIWISCH, Steinheim am Main - Hauptschriftleitung: DIWISCH (16) Steinheim am Main

DEZEMBERFOLGE 1950

Goldenfluß:

Schneiderm. Franz hat seit längerer Zeit eine Schneiderwerkstätte in Neuburg/Kammel eingerichtet. Sein Sohn Rudolf legte am Oktober 49 die Meisterprüfung für das Schneiderhandwerk ab und hat am 21. 11. 49 Frä. Genoveva Steinberger aus Neuburg/Ka. geheiratet.

Goldenfluß:

Erbgerichtsbesitzer Rudolf Faulhammer starb im Alter von 69 Jahren am 6. 4. 49 in Aichschieß, Krs. Föllingen. Bauern der Heimat trugen ihn zu Grabe.

Goldenfluß: Sollte der Eisenbahner Albert Langer aus G. Nr. 8 noch vermißt sein, so können sich seine Angehörigen nähere Auskunft einholen bei Gustav Langer (Rothfloß), dzt. (13 a) Fuchstadt 73, bei Würzburg.

Goldenfluß: Am 15. 10. feierte der Landwirt Pius Scholz, jetzt in Nonnenwald, Kreis Rehau/Oberfranken, bei voller körperlicher und geistiger Frische im Kreise seiner Familie den 72. Geburtstag. Wir wünschen ihm, der noch schafft wie wir Jungen, noch viele gesunde Jahre! (Ber. v. F. Benesch.)

1951

Goldenfluß:

Frau Marie Katzer, geb. Schön, aus Goldenfluß-Rothfloß feierte am 17. 7. 51 bei verhältnismäßig guter geistiger und körperlicher Gesundheit im Kreise ihrer Familie das seltene Fest des 92. Geburtstages. Die Jubilarin macht noch ihren gewohnten Spaziergang und plaudert am liebsten von längstvergangenen Tagen. Möge ihr sehnlichster Wunsch, die alte Heimat noch einmal wiederzusehen, doch noch in Erfüllung gehen! (Ber. v. K. Wagner, Lippach.)

In Goldenfluß wurden die Häuser, die unter der Straße liegen, abgetragen. Das Holz, die Dachziegel usw. wurde an Tschechen aus dem Brodecker Gebiet verkauft, die alles abtransportierten. Sie machten angeblich dabei ein gutes Geschäft, da man auf den Dachböden und unter den Fußböden viel Wäsche, Werkzeuge usw. fand.

1953

Goldenfluß:

Die älteste Frau aus unserem Heimatdorf Goldenfluß und auch die älteste Frau des gewesenen Wohnortes, Frau Marie Katzer, geb. Schön, ist im Alter von fast 94 Jahren am 28. Jänner 1953 gestorben. Ihr steter Wunsch, noch einmal ihre Heimat, besonders ihren Geburtsort Krummwasser zu sehen, ist ihr nicht in Erfüllung gegangen. Sonst noch bei geistiger Frische, konnte sie jedoch die Grippe nicht mehr überwinden. Sie wurde unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. (Ber. v. K. Wagner, Lippach.)

Goldenfluß:

Schreiber, Anni, geb. 1916 in Woltzdorf - (16) Calden, Bar., Kr. Hofgeismar

Goldenfluß: Franz Rudolf, Schneiderm., Neuburg-Kammel, Mühlgasse 4

1954

Goldenfluß: Winter Rudolf — (22) Kamplinnfort, Lager N D 11/6. Winter Anna — (22) Kamplinnfort, Kr. Moehrs.

Goldenfluß:

Am 9. 6. 54 begeht Herr Schneidermeister Rudolf Franz, bekannt als Franz-Schneider, langjähriger Bürgermeister und Gasthausbesitzer, in Neuburg a. C., Marktplatz 39, seinen 60. Geburtstag im eigenen Heim, welches er mit seinem Sohne bewohnt. Die schönste Geburtstagsvorfreude dürfte wohl die Ankunft seines Enkels und Namensträgers „Rudi“ sein, welcher sich bereits am 5. Mai d. J. einstellte. Herr Rudolf Franz ist mit seinem Sohne noch immer recht tätig in dem von ihm mit vieler Mühe und Arbeit geschaffenen Betrieb, wo außer den beiden Inhabern noch 7 Leute beschäftigt sind. Wir wünschen unserem lieben Landsmann und Jubilar alles Gute und noch viele gesunde Lebensjahre. (Ber. v. O. Frömel, Neuburg a. C.)

Lauchheim. Dank der gemeinsamen Anstrengungen gelang es der Familie, sich in diesem Städtchen ein Häuschen zu bauen, in das sie dieser Tage umsiedeln wird. Der gewonnene Wagen, der von Frau Trudel Schöpflin persönlich bei der Gewinnerin abgeliefert wurde, wird bei diesem Umzug seine ersten Dienste leisten. Vorläufig wird am Volant allerdings der Bruder sitzen, denn Frä. Wagner muß erst noch den Führerschein machen. Die Übergabe des Wagens war nicht nur für die Familie Wagner, sondern für das ganze Dorf ein Ereignis. Sogar der Herr Bürgermeister hatte sich im Festtagsgewand eingefunden. Die Familie Wagner grüßt alle Heimatfreunde. Ihre neue Anschrift ist: Lauchheim, Römmergarten 297, Kreis Aalen, Württemberg.

GOLDENFLUSS:

Am 24. 4. 55 verschied plötzlich und unerwartet unser treuer und geschätzter Altgeselle Herr Rudolf Bühn im Alter von 54 Jahren. Vielen unserer lb. Heimatfreunde aus dem oberen Marchtal, besonders Heizendorf/March und Hannsdorf, wo der Verstorbene seine Jugend verbrachte, wird er in bester Erinnerung sein und so war es auch in seiner neuen Heimat, wo ihm sein aufrechtes Wesen — trotz der Schwere seines Schicksals, das ihm seit Kinderjahren mit einer Krücke durchs Leben gehen ließ — viele neue Freunde brachte, die ihm nun auf seinem letzten Wege nebst der Familie Franz und seinen Arbeitskameraden das letzte Geleit gaben. Unter einem Berg von Kränzen ruht er nun fern der geliebten Sudetenheimat. (R. Franz)

GOLDENFLUSS:

Frau Berta Niehsner, geb. Jentschke, starb nach schwerem Leiden; unerfüllt blieb ihr Wunsch, die liebe alte Heimat wiederzusehen. Viele Landsleute werden sich ihrer noch erinnern können, war sie doch lange Jahre in Nieder-Heidisch im Gasthaus „Zum grünen Baum“. Nun ruht sie fern der Heimat und wurde am 14. 12. 55 unter großer Beteiligung von Vertriebenen und Einheimischen in Münster bei Dieburg beigesetzt. (Ber. von Franz Jentschke)

GOLDENFLUSS:

Herr Adolf Wildner (Bauer) feiert am 28. Sept. d. J. sein 70. Wiegenfest. Herr Wildner war von 1927—32 Bürgermeister. Seine Tochter Marie heiratete am 5. Mai den Bauern Peter Müller aus Wagneritz. (Ber. von J. L., Kranzegg 30.)

GOLDENFLUSS:

Aus dem Volksboten entnehmen wir:
Sudetendeutsche gewann Volkswagen
Wie wir in unserer letzten Ausgabe bereits auf der Berichtseite kurz meldeten, gewann die Sudetendeutsche Berta Wagner den ersten Preis des von der Firma Schöpflin, Haagen, veranstalteten Preisausschreibens: einen Volkswagen.

Die Familie Wagner: Vater, Mutter, Tochter und zwei Brüder, kamen vor 9 Jahren nach ihrer Vertreibung aus Goldenfluß im Kreise M.-Schönberg nach Lippach im Kr. Aalen, einem kleinen, 780 Einwohner zählenden Ort am Ostrand der Schwäbischen Alp. Alle Familienangehörigen waren bemüht, Arbeit zu finden, um auf diese Weise recht bald wieder zu einem eigenen Heim zu kommen. Die Preisgewinnerin, Frä. Berta Wagner, fand Beschäftigung in einer Taschentuchfabrik im Nachbarstädtchen

1956

1958

GOLDENFLUSS:

Lm. Karl Wagner (Bauer) ist am 1. Sept. d. J. in Laupheim einem Herzinfarkt erlegen. Er lag 7 Tage im Krankenhaus in Aalen, ohne daß sich eine Besserung ein-



stellte. Er starb im Alter von 64 Jahren und wurde am 4. 9., an einem strahlenden sonnigen Spätsommertag unter großer Anteilnahme der einheimischen Bevölkerung, sowie zahlreichen Heimatfreunden, in Laupheim im eigenen Grabe bestattet. Unzählige Blumen und Kränze bedeckten den frischen Erdhügel, dies zeigt die Bellebtheit, deren sich Lm. Wagner auch in der neuen Heimat erfreute. Lm. Wagner, welcher erst in Lippach wohnhaft war, übersiedelte vor 4 Jahren mit seiner Frau Berta in das neue Haus seines Sohnes Karl nach Laupheim. Leider fand er dort nur eine kurze Bleibe. Er ruhe nun in Frieden!

(H. K.)

1960

GOLDENFLUSS:

Aus einem Schreiben entnehmen wir, daß das einst so nette Dorf „Goldenfluß“ nunmehr nur Schutt und Gestrüpp ist.

1961

GOLDENFLUSS - OBER-HEIDISCH:

Am 20. Febr. 1961 verschied nach kurzer, schwerer Krankheit Lm. Franz Jentschke im 67. Lebensjahr. Gott schenke ihm die ewige Ruhe! (Siehe ausführl. Bericht unter den Wüstseibersdorfer Ortsnachrichten) (P. P.)

GOLDENFLUSS:

Plötzlich und unerwartet verstarb am 15. 5. 1961 unsere liebe, gute Mutter, Frau Emma Scholz, geb. Olbrich, im gesegneten Alter von 79 Jahren. In körperlicher und geistiger Frische verlebte sie die letzten Jahre mit ihrem Gatten bei ihren Kindern in Prien am Chiemsee, wo sie auch von einer großen Anzahl von Trauergästen zur letzten Ruhestätte geleitet wurde. (Ber. v. F. Kopp)

1962

GOLDENFLUSS:

Unsere Landsleute Adolf und Anna Wildner konnten am 4. November 1961 das seltene Fest der goldenen Hochzeit in ihrer schön geschmückten Dorfkapelle, wo ihnen der Herr Pfarrer mit dem Burgberger Sängerkorps einen Gottesdienst zelebrierte, feiern. Das Jubelpaar wohnt in Häuser, Post Burgberg, über Sonthofen.

Die Einwohnerschaft von Häuser ließ es sich nicht nehmen, nachdem es den älteren Einwohnern des Ortes nicht in Erinnerung ist, daß jemals in ihrem Ort eine goldene Hochzeit und noch dazu in ihrer Dorfkapelle stattgefunden hätte, dem Jubelpaar zu gratulieren und dem Gottesdienst beizuwohnen. So kamen alle Einwohner am Vorabend des Ehrentages geschlossen, unter ihnen auch der Herr Bürgermeister von Burgberg, welcher den Eheleuten Wildner eine zu Herzen gehende, besonders mit der Austreibung und dem Verlust der Heimat in Zusammenhang gebrachte, rührende Ansprache hielt, zum Gratulieren. Ganz ahnungslos unter dem Vortanz, spielte ihnen die Musikkapelle Burgberg, unter ihrem Kapellmeister, Oberlehrer Ernst Kotek, (auch ein Landsmann aus unserer Heimat) ein Ständchen mit dem schönen Lied als Einleitung „Im schönsten Wiesenrunde ist meiner Heimat Haus“. So verlief das Fest unter guter Harmonie aller Beteiligten.

Das Jubelpaar rechnete sich die Ehrungen der Ortsbewohner, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke hoch an. Die Eheleute Wildner grüßen alle Freunde und Bekannten und wünschen ihnen für 1962 alles Gute! — Vor fünf Jahren konnten auch sein Schwager und Schwester, Franz und Marie Olbricht (aus Blumenbach bei Mähr.-Altstadt) das Fest der goldenen Hochzeit im Kreise ihrer Lieben feiern. Leider hat sie Gott der Herr schon in die ewige Heimat abberufen. (Eingeschickt v. Angela u. Rud. Schöbel)

1963

GOLDENFLUSS:

Am 16. Nov. feiert Lm. Marie Klose ihren 70. Geburtstag. Sie wohnt mit ihrem Ehemann in 3501 Hohenkirchen, Grundfeld 238, Kr. Hofgeismar. (In der alten Heimat lebte sie in Goldenfluß, Kr. Grulich, im Hegerhaus Nr. 22.) Fam. Klose grüßt alle Goldenflusser, sowie sämtl. Verwandten und Bekannten.

Trotz der schweren Krankheit, welche die Jubilarin in den letzten Wochen durchgemacht hat, geht es ihr wieder so leidlich. Den Haushalt führt seitdem ihr Ehemann, der ihr auch bis heutzutage in Freud und Leid zur Seite steht. Sie wohnen nunmehr im Neubau ihrer Tochter Anni Weiser, geb. Klose. Ihre Kinder sind alle bis auf den jüngsten Sohn Gottfried verheiratet und haben sich fast alle mit viel Mühe und Arbeit ein Eigenheim erstellt. Nicht nur in der Heimat, auch hier ist die ganze Familie als fleißig und strebsam bekannt. Die Ält. Tochter Mäti und Sohn Eduard wohnen im Kreis Warendorf/Westfalen; die übrigen 6 Kinder sind in der engeren Umgebung von Kassel/Hessen wohnhaft.

1964

GOLDENFLUSS:

Am 17. April 1964 konnte Lm. Eduard Klose seinen Siebziger feiern. Er wohnt mit seiner Frau in 3501 Hohenkirchen, Grundfeld 238, Kr. Hofgeismar. In der alten Heimat lebte er in Goldenfluß, Kr. Grulich, im Hegerhaus Nr. 22. Die Familie Klose, sowie sämtliche Kinder, grüßen alle Goldenflusser u. ihre Verwandten. Das Leben des Jubilars bestand nur aus Mühe und Arbeit; nicht nur in der Heimat, auch hier ist der Jubilär als fleißig und strebsam bekannt. Seine Kinder u. 14 Enkelkinder wünschen ihm weiterhin Glück u. Segen!

GOLDENFLUSS:

Frau Marie Klose, geb. Dittrich (von Nr. 22) ist am 24. Aug. 1964 im 71. Lebensjahr verstorben. Sie wohnte zul. in 3501 Hohenkirchen b. Kassel, Grundfeld 238. Viele Alt- und Neubürger gaben ihr das letzte Geleit, als die Verstorbene am 27. 8. 1964 um 8 Uhr auf dem Friedhof zu Hohenkirchen zur letzten Ruhe gebettet wurde. Frau Klose war eine eifrige Leserin des HB. Sie war sehr hilfsbereit und erfreute sich allseits großer Beliebtheit. Trotzdem sie in ihrem Leben schwere Tage und Sorgen durchzustehen hatte, hat sie ihren Humor zeitweilig nie verloren. Sie hat es die letzten Jahre gut gehabt. Ihre lb. alte Heimat hat sie aber nie vergessen und war an allem, was die Heimat und die Landsleute betraf, sehr interessiert. Nun ist sie heimgerufen worden in die ewige Heimat, aber ihr Ehegatte Eduard und alle Hinterbliebenen vermissen sie sehr.

OBERHEIDISCH-GOLDENFLUSS:

Lm. Ferdi Hübner verstarb nach langem, schwerem Leiden in Hagenow und wurde auf dem dortigen Friedhof unter sehr zahlreicher Beteiligung von Heimatvertriebenen und eingessener Bevölkerung beerdigt. Er starb im 59. Lebensjahr.

Von der Achtung, die Familie Hübner bei allen Mitmenschen geniesst, zeugte die überaus reiche Zahl der Kränze, die dem Verstorbenen aufs Grab gelegt wurden. Nachdem Lm. Ferdi Hübner seine Siedlung krankheitsbedingt abgeben mußte, wohnte er mit seiner Frau Klara bei der Tochter Hilda Schlage in Mühlenbeck, Kr. Schwerin, Post Warrswow. Sowohl der Hof der Schlage, als auch der Hof des Sohnes Ferdi wurden in die L.P.G. eingegliedert, beide haben aber noch einen eigenen Viehbestand. Tochter Helga Maria, verheiratet, wohnt in Lenzen a. Elbe im Sperrgebiet und kann nicht besucht werden. Als die Verhandlungen mit der Zone soweit waren, daß ein Besuch im Westen in den Bereich der Möglichkeit rückte, freute sich unser Ferdi auf einen Besuch der alten Freunde und Verwandten im Westen. Auch die alte Heimat wollte er besuchen. Seit ein naher Verwandter von ihm jedoch in der Heimat war und ihm in Bild und Schrift die heutige Heimat vor Augen führte, trug er kein Verlangen mehr, die Heimat zu sehen. (R. Spiller)

GOLDENFLUSS:

Lm. Albert Scholz konnte am 25. Oktober 1964 bei zufriedenstellender Gesundheit im Kreise seiner Angehörigen in Prien am Chiemsee, Am Gries 6, seinen 80. Geburtstag feiern.

Möge ihm der Herrgott noch viele frohe und gesunde Jahre schenken.



Unsere Mutter ist nicht mehr, ihr Platz in unserem Kreis ist leer; sie reicht uns nicht mehr ihre Hand — zerrissen ist das schönste Band!

In tiefer Trauer geben wir allen Verwandten und Bekannten die Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Marie Klose

geb. Dittrich

am 24. August 1964 im 71. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, für immer von uns gegangen ist.

Die Beerdigung fand am 27. 8. 1964 um 8 Uhr unter Beteiligung von Alt- und Neubürgern, mit vielen Kranz- und Blumenspenden, auf dem Friedhof zu Hohenkirchen statt.

In stiller Trauer:

Eduard Klose, als Gatte nebst Kindern und Angehörigen

3501 Hohenkirchen über Kassel, Grundfeld 238 früher: Goldenfluß 22 über Grulich

1966

GOLDENFLUSS:

Am 11. März 1966 verstarb unerwartet der älteste Einwohner aus unserem Heimatort Goldenfluß, Lm. Albert Scholz. Eine große Trauergemeinde begleitete den Heimatvertriebenen auf seinem letzten Wege, darunter eine Abordnung der Freiw. Feuerwehr von Antwort-Mauerkirchen.

Hr. Herr Pfarrer Bals hob das arbeitsreiche Leben dieses Mannes hervor, der als überzeugter Christ an sechs Kindern Vaterstelle eingenommen hatte. Auch er mußte die Vergänglichkeit und Unsicherheit alles Irdischen bitter erfahren und seine geliebte Heimat verlassen. In Prien/Chiemsee fand er eine neue Heimat. Vor 5 Jahren starb seine Frau; an ihrer Seite fand er nun seine letzte Ruhestätte. (K. Künzel)

Leider ist unser Heimatort Goldenfluß ohne Gemeindebetreuer.

Der Schriftführer des Kreisrates Lm. Dir. Robert Scholz, 7 Stuttgart-Weilimdorf, Froschweg 1, ersucht deshalb dringend um geeignete Vorschläge zur Neubesetzung! Alle Landsleute werden zur Mithilfe aufgerufen!

GOLDENFLUSS:

Noch immer fehlt unserer Gemeinde ein Betreuer. Wir gehören zu den letzten säumigen Gemeinden unseres Heimatkreises. Soll unsere Gemeinde bei dem großen Arbeitstreffen aller Gemeinden des Heimatkreises im Oktober in Hersfeld nicht vertreten sein? — Meldet Euren Gemeindebetreuer umgehend an Lm. Dir. Robert Scholz, 7 Stuttgart-Weilimdorf, Froschweg 1.

GOLDENFLUSS:

Am 9. 10. 1966 verstarb schnell und unerwartet Herr Adolf Wildner (früher Landwirt in Goldenfluß), zuletzt wohnhaft gewesen in 8971 Häuser Nr. 4½, Post Burgberg, Kreis Sonthofen. Dort hatte er eine neue Heimat gefunden und war in allen Kreisen der Bevölkerung durch seine humorvolle Art sehr beliebt.

Dies zeigte sich auch bei seinem letzten Gang, wo ihm eine große Trauergemeinde das letzte Geleit gab. Auch viele Blumen und Kränze wurden an seinem Grabe niedergelegt. - Herr Wildner wurde am 30. 9. 1886 in Heimeristhal geboren; dort verbrachte er seine Kindheit. Beim k.u.k. Militär diente er 7 Jahre und 1911 schloß er mit Anna Axmann aus Goldenfluß die Ehe. Beide übernahmen in Goldenfluß die Landwirtschaft und mehrere Jahre hindurch leitete Lm. Wildner als Bürgermeister die Geschichte der Gemeinde. 14 Tage nach seinem 60. Geburtstag mußte er mit seinen Lieben die Heimat im Zuge der Vertreibung verlassen. Nun hat er seine letzte Reise in die ewige Heimat angetreten und die deutsche Erde sei ihm leicht! Seinen Hinterbliebenen gilt unsere tiefste Anteilnahme! (Siehe auch unter den Anzeigen)

1966



In tiefer Trauer geben wir allen Freunden und Bekannten aus der alten Heimat die Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Albert Scholz

Bauer aus Goldenfluß plötzlich und unerwartet im Alter von 82 Jahren am 11. März 1966 für immer von uns gegangen ist.

In stiller Trauer:

Anna Scholz
Emmo Künzel
Marie Gröger
Elsa Olbrich
Berta Kopp
und alle Anverwandten

Prien/Chiemsee; Calden/Nordhessen



Menschenhilfe konnte dich nicht retten — Gott allein nahm dir den Schmerz!

Nach längerem Leiden verschied am 9. 10. 1966, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 80 Jahren mein lieber Gatte, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, Herr

Adolf Wildner

Die Beerdigung fand am 11. 10. 1966 unter großer

Beteiligung von Heimatvertriebenen und Heimatverbliebenen auf dem Friedhof von Burgberg im eigenen Grabe statt.

Landsmann H. Faulhammer schilderte am offenen Grabe den Verstorbenen als guten Menschen, der stets für andere eine offene Hand hatte!

In stiller Trauer:

Anna Wildner, geb. Axmann, Gattin
Anna Olbrich mit Gatten, und
Marie Müller mit Fam., Töchter
Anna Kneifel, Schwester

8971 Häuser 4 1/2, Post: Burgberg, Kr. Sonthofen früher: Goldenfluß

1967

GOLDENFLUSS:

Leider ist unser Heimatort Goldenfluß ohne Gemeindebetreuer..

Der Schriftführer des Kreisrates, Lm. Dir. Robert Scholz, 7 Stuttgart-Weilimdorf, Froschweg 1, ersucht dringend um geeignete Vorschläge zur Neubesetzung! Alle Landsleute werden zur Mithilfe aufgerufen!

GOLDENFLUSS:

Leider ist unser Heimatort Goldenfluß noch immer ohne Gemeindebetreuer. Der Schriftführer des Kreisrates, Lm. Dir. Robert Scholz, 7 Stuttgart-Weilimdorf, Froschweg 1, ersucht dringend um geeignete Vorschläge zur Neubesetzung! Alle Landsleute werden zur Mithilfe aufgerufen.

1968

GOLDENFLUSS:

Nach langem schwerem Leiden, welches sie mit großer Geduld ertragen hat, ist Frau **Anna Wildner**, geb. Axmann, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, in ein besseres Jenseits abberufen worden. Sie wohnte zuletzt in 8971 Häuser 4 1/2, Post Burgberg bei Immenstadt, Allgäu. Am 16. Dezember 1967 wurde Frau Wildner in Burgberg, Allgäu, zur letzten Ruhe gebettet.

Hw. H. Pfr. Rauch, Burgberg, sprach tröstende Worte am offenen Grabe und schilderte die Verstorbene als hilfsbereite und gute Frau. Viele Blumen und Kränze wurden ihr von Heimatvertriebenen und Heimatverbliebenen aufs Grab gelegt. — Frau Wildner wurde am 26. 1. 1888 in Ober-Heidisch geboren und ererbte einen stattlichen Bauernhof in Goldenfluß. Am 4. November 1911 stand sie vor dem Traualtar und gab ihrem Ehegatten das Jawort. Aus der Ehe gingen 2 Töchter hervor, die heute mit allen Anverwandten um die geliebte Mutter trauern. Frau Wildner folgte ihrem vor Jahresfrist verstorbenen Ehegatten in die Ewigkeit nach und fand an seiner Seite ihre letzte Ruhestätte. Im Jahre 1961 konnten die Eheleute Wildner noch ihre Goldene Hochzeit feiern, an welcher die ganze Gemeinde herzlichen Anteil nahm. — Den Angehörigen gilt unser aufrichtigstes Mitgefühl an dem schmerzlichen Verluste, den sie durch das Ableben von Frau Anna Wildner erlitten haben! (Ber. v. Franz Olbrich, Lenting a. Ingolstadt)



Wandern muß ich in fremde Gassen, gehen muß ich allein. Euch Kinder muß ich nun verlassen, kann nicht mehr eure Mutter sein. Weinet nicht an meinem Grabe, gönnet mir die ewige Ruh'. Ihr wißt, was ich gelitten habe, bevor ich schloß die Augen zu!

In tiefer Trauer geben wir allen Bekannten aus der alten Heimat die traurige Nachricht, daß Gott, der Allmächtige, unsere geliebte, treuzorgende Mutter, Oma, Schwiegermutter, Schwägerin, Patin und Tante

Frau Anna Wildner

geb. Axmann

nach einem langen, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von fast 80 Jahren, zu sich in die ewige Heimat abberufen hat.

In tiefem Leid:

Anna Olbrich, Tochter, mit Gatten
Marie Müller, Tochter, mit Familie
8971 Häuser 4 1/2, Post Burgberg Üb. Immenstadt/
Allgäu; Wagneritz, den 13. Dezember 1967
früher: Goldenfluß

1969

GOLDENFLUSS:

Leider ist unser Heimatort Goldenfluß noch immer ohne Gemeindebetreuer. Der Schriftführer des Kreisrates, Lm. Dir. Robert Scholz, 7 Stuttgart-Weilimdorf, Froschweg 1, ersucht dringend um geeignete Vorschläge zur Neubesetzung! Alle Landsleute werden zur Mithilfe aufgerufen!

GOLDENFLUSS:

Welche Landsleute von Goldenfluß können mir Anschriften der Hinterbliebenen mit-

teilen, von denen im 2. Weltkrieg Angehörige gefangen oder vermißt sind, bei der Besetzung getötet oder verschleppt wurden, oder im Mai 1945 bis zur Ausweisung freiwillig in den Tod gegangen oder auf dem Transport aus der Heimat und an den Folgen der Austreibung verstorben sind! Bitte, von den betreffenden Gefallenen, Vermißten und Verstorbenen den Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Beruf, Todesursache angeben. Ich bin für jeden Hinweis dankbar, also wenigstens die Anschrift der Angehörigen von Gefallenen mitteilen. Meldungen erbeten an Elisabeth Müller, 8949 Derndorf 37 über Mindelheim.

1971

GOLDENFLUSS:

Frau **Frieda Jentschke** (Nr. 8) verstarb in Waiblingen im Alter von 73 Jahren. Daheim lebte sie in Ober-Heidisch. (Eingeschickt nach einem telef. Bericht von Franz Schwarzer, München, durch E. C.)

1973

GOLDENFLUSS:

Landsleute, bitte unter „Glasdörfel“ nachlesen! Kommt zum Heimattreffen!

GOLDENFLUSS:

Die Ortsvertretung von Klein-Mohrau würde es sehr begrüßen, wenn sich die Landsleute aus Goldenfluß anlässlich des Heimattreffens am 15. und 16. September 1973 in Großen Linden ebenfalls einfinden würden. Bitte, die Einzelheiten unter Klein-Mohrau nachlesen. Wer eine spezielle Einladung erhalten möchte, möge mir seine Adresse baldigst mitteilen. Es grüßt Euch Euer Lm. Erhard Chladek.

GOLDENFLUSS:

Landsleute, besucht das Wiedersehenstreffen Klein-Mohrau und Umgebung! Nähere Einzelheiten unter „Klein-Mohrau“ nachlesen! (E. C.)

Goldenfluß

GOLDENFLUSS:

Nochmals erinnere ich an das Heimattreffen am 15. und 16. September 1973 in Großen-Linden, das erstmals auch auf Euren Heimatort bezogen ist. Bitte, das Programm über das Heimattreffen unter „Klein-Mohrau“ nachlesen! (E. C.)

GOLDENFLUSS:

Liebe Landsleute aus Goldenfluß, Glasdörfel und Hohenfluß, kommt recht zahlreich zu unserem Sommernachtsball am 14. September 1974! Näheres bitte unter „Klein-Mohrau“ nachlesen! (E. C.)

1975

GOLDENFLUSS:

Besucht bitte recht zahlreich das Heimattreffen! Näheres unter „Klein-Mohrau“ nachlesen! (E. C.)

GOLDENFLUSS:

Landsleute, besucht recht zahlreich das Heimattreffen am 24. und 25. Mai in Großen-Linden! Bitte, unter „Klein-Mohrau“ nachlesen!



Nach längerem Leiden, jedoch schnell und unerwartet, verschied mein lieber Gatte, unser guter Vater und Opa

Herr Rudolf Franz

* 9. 6. 1894 † 23. 7. 1973

ehem. Schneidermeister und Gastwirt sowie langjähriger Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Goldenfluß

In stiller Trauer:

Emma Franz, Gattin
Rudolf Franz, Sohn, mit Familie
Emmi Girsig, Tochter, mit Familie
im Namen aller Anverwandten

8909 Neuburg, Marktplatz 39
früher: Goldenfluß

1979

1981

GOLDENFLUSS:

Besucht unser **Heimattreffen** Klein-Mohrau mit Umgebungsorten am **9. und 10. Juni 1979** in 6301 Großen-Linden! Wir würden uns freuen, auch Sie bei diesem Heimatfest begrüßen zu können! Näheres unter „Klein-Mohrau“! (E. C.)

GOLDENFLUSS:

Herr **Eduard Klosse** feiert am **17. 4. 1979** im Kreise seiner Kinder mit Angehörigen und Bekannten seinen **85. Geburtstag** in Espenau 2, Rundstr. 18, Kr. Kassel. Dazu beste Glückwünsche und Gesundheit! (E. u. F. Chiout)

GOLDENFLUSS:

Besucht unser **Heimattreffen**, Klein-Mohrau mit Umgebungsorten, am **9. u. 10. Juni 1979** in 6301 Großen-Linden! (Näheres unter „Klein-Mohrau“! - E. C.)

GOLDENFLUSS:

Am **18. Oktober** feiert das Ehepaar **Anton und Anna Dittrich**, geb. Langer, das Fest der Goldenen Hochzeit, wohnhaft bei der Familie des Sohnes Ernst im Eigenheim in 3527 Ehrsten.
Dem Jubelpaar weiterhin noch viele gemeinsame und gesunde Lebensjahre! Das wünschen die Landsleute aus Prien am Chiemsee. (A. Scholz)

1980

GOLDENFLUSS:

Alle Verwandten und Bekannten beglückwünschen sehr herzlich Frau **Emma Franz** (Franz-Schneiderin) zu ihrem **85. Geburtstag**, den sie am **9. August** dieses Jahres in 8909 Neuburg/Kammel, Marktplatz 39, begehen konnte. Sie wohnt dort beim Sohn Rudi Franz. Weiterhin alles Gute!

GOLDENFLUSS:

Herr **Eduard Klosse**, wohnh. in 3501 Espenau 2, Rundstr. 18, Kr. Kassel, feiert am **17. April** bei halbwegs guter Gesundheit seinen **87. Geburtstag** u. läßt hiermit alle Bekannten grüßen. (Ber. v. E. u. F. Chiout)

GOLDENFLUSS:

Wir laden Sie und Ihren Bekanntenkreis zu unserem **Heimattreffen am 15. und 16. August 1981 nach Lang-Göns** recht herzlich ein! Einzelheiten bitte unter „Klein-Mohrau“ nachlesen! (E. C.)

Archiv

Für die vielen Glückwünsche anlässlich meines

87. Geburtstages

am **17. 4. 1981**, die mich zutiefst erfreuten, sage ich auf diesem Wege allen Heimatfreunden, Bekannten und Verwandten, meinen **herzlichsten Dank!**

Eduard Klosse

3501 Espenau 2, Rundstraße 18
früher: Goldenfluß

GOLDENFLUSS:

Kommt recht zahlreich zum **Heimattreffen am 15. und 16. August!** Näheres bitte unter „Klein-Mohrau“ nachlesen! (E. Chladek)

GOLDENFLUSS:

Ende Mai - Anfang Juni 1982 ist eine **Busfahrt nach Klein-Mohrau** und Umgebung geplant. Näheres unter „Klein-Mohrau“. (C. Chladek)

1982

GOLDENFLUSS:

Zur **Busfahrt nach Klein-Mohrau** und in die Umgebungsorte bitte sofort bei E. Chladek, Holzheimer Str. 60 in 6306 Langgöns (Tel.: 06403-3257) anmelden! Letzter Termin - Termin der Fahrt: **27. 5. bis 1. 6. 1982**; Fahrpreis einschl. Halbpension, Zimmer mit Dusche und allen zusätzlichen Fahrten: ca. DM 480,-.

GOLDENFLUSS:

Liebe Landsleute, bitte immer unter „Klein-Mohrau“ im HB nachlesen! (E. Chladek)

Am 17. April feiert Herr **Eduard Klosse** seinen 89. Geburtstag im 3501 Espenau 2, Rundstraße 18, und läßt alle Landsleute herzlichst grüßen. Zum Ehrentag gratulieren dem Jubilar herzlich: Söhne, Töchter, Schwiegerkinder, Enkel und Ur-Enkel. (Ber. v. Elisabeth u. Fritz Chiout)



Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden seh'n, nicht helfen können
war unser allergrößter Schmerz.

Nach einem erfüllten Leben, nahm Gott der Herr am 6. 9. 1983 nach langem, schweren Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Rotter
geb. Langer

im 77. Lebensjahr, versehen mit den Gnadenmitteln der heiligen Kirche, zu sich in den ewigen Frieden.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Hubert Rotter und Frau Roswita
Kurt Schindehütte und Frau Marianne, geb. Rotter
und Enkelkinder

Die Beerdigung fand am 9. 9. 1983 um 14 Uhr unter großer Beteiligung von Landsleuten und Bekannten auf dem Friedhof von Bobstadt statt.

6842 Bobstadt, Heinrichstraße 11
früher: Goldenfluß, später Herautz



Nach längerer Krankheit hat der Herr über Leben und Tod unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Frau Anna Franz
geb. Rotter

* 9. 8. 1895 † 18. 3. 1984

zu sich in den ewigen Frieden heimgeholt. Ihr Leben war Arbeit, Liebe und Sorge für uns.

In stiller Trauer:
Rudolf Franz, Sohn, mit Familie
Emmi Girsig, Tochter, mit Familie

Wir haben unsere liebe Mutter am 21. 3. 1984 auf dem Friedhof in Neuburg/Kammel zur letzten Ruhe gebettet.

8089 Neuburg/Kammel, Marktplatz 1
früher: Goldenfluß

GOLDENFLUSS:

Am 14. März feierte Lm. **Anton Dittrich** seinen 80. Geburtstag. Er wohnt mit seiner Frau Anna, geb. Langer, beim Sohn Ernst u. Schwiegertochter in 3527 Ehrsten, Rohrmeisenweg 27. Leider läßt die Gesundheit bei beiden zu wünschen übrig. Zum Ehrentag beste Glückwünsche und den Eheleuten Dittrich noch schöne Lebensjahre!

(K. Künzel)

Nach einem arbeitsreichen Leben ist am 18. 3. 1984 in 8909 Neuburg/Kammel, Bayer. Schwaben, Frau **Emma Franz**, geb. Rotter, im Alter von 88 Jahren friedvoll entschlafen. Die Verstorbene wurde am 9. 8. 1895 in Mittel-Lipka geboren, kam nach ihrer Verheiratung nach Goldenfluß, wo sie mit ihrem Gatten die allseits bekannte Ausflugs- und Tanzgaststätte (zum Franz Schneider) erbaute.

Über ein Jahrzehnt bis zur Vertreibung war Frau Franz für das leibliche Wohl ihrer Gäste bestens besorgt. Sie war auch in der neuen Heimat sehr beliebt, wo sie ihrem Gatten und später dem Sohn in der Maßschneiderei bis ins hohe Lebensalter mithelfend zur Seite stand. Viel Freude in den Alltag brachten ihr die 3 Enkel und 5 Urenkel. Eine überaus große Trauergemeinde gab ihr das letzte Geleit. Darunter befanden sich auch zahlreiche Landsleute der alten Heimat. Die Verstorbene möge ruhen in Frieden! (Ber. v. Emma Kosch)

Nach längerer Krankheit ist Frau **Anna Fischer**, geb. Olbrich, im Alter von 82 Jahren am 25. März d. J. verstorben. Sie wohnte in der alten Heimat bei Albert Scholz im Ausgedingehaus. Anschrift der Hinterbliebenen: Josef Fischer, Rodholz 4, 6416 Poppenhausen. (Ber. v. E. Wiegand, Rodholz)

1987

GOLDENFLUSS:

Am 10. September begeht Herr **Josef Fischer** seinen 85. Geburtstag. Er wohnt in 6416 Poppenhausen-Rodholz Nr. 4. Dorthin übermitteln wir dem Jubilar recht herzliche Glückwünsche. Es möge ihm noch schöne und gesunde Lebensjahre beschieden sein! Leider ist seine lb. Frau Anna vor 3 Jahren gestorben und er muß nun seinen Lebensabend allein verbringen. (Ber. v. A. Wiegand)

1988

GOLDENFLUSS:

Am 18. 10. 1988 wurde in Krumbach anlässlich einer Feierstunde Herrn **Rudolf Franz**, Marktplatz 1, 8909 Neuburg/Ka., der „Goldene Meisterbrief“ als Anerkennung für langjährige, vorbildliche Tätigkeit im Handwerk von dem Präsidenten der Handwerkskammer für Schwaben, Donath Müller, persönlich überreicht. *Emma Kosch*

Genau 43 Jahre nach Kriegsende erhielt ich überraschend von einer italienischen Familie, wo ich kurze Tage nach dem Fronteinsatz in Quartier lag, eine freundliche Einladung zu einem Besuch. Am 19. 9. 1988 machte ich mich mit einem guten Bekannten mit meinem Pkw auf den Weg. Über Bozen, Verona, Ferrara erreichten wir Massa Lombarda. Die Begrüßung nach so vielen Jahren war herzlich, und unsere Gastgeber waren äußerst zuvorkommend. Als besondere Überraschung übergaben sie mir ein Foto, daß mich als Soldat im März 1945 zeigte, was mich sehr erfreute. Damit ist wiederum der Beweis erbracht, daß wir uns damals als junge Soldaten anständig und korrekt verhielten, und keinesfalls so, wie es heute oft dargestellt wird. Sonst würde man einem nicht nach so vielen Jahren eine Einladung zukommen lassen. Von dort aus besuchte ich meine Fronteinsatzorte bei San Marino, Rimini und im Sillaro-Tal im Apennin, und vor allem die Grabstätte meines einzigen Heimatkameraden meiner damaligen Wehrmachtseinheit, des Unteroffiziers Johann Christ, geb. am 17. 12. 1911 — ein Frankstädter, der noch am 12. 4. 1945 fiel und am Futapaß, Italiens größter Kriegsgräberstätte mit 30659 Gefallenen, begraben liegt (Block 8, Grab 609).

Ich bitte die Angehörigen um Nachricht, da ich ihnen eine Reihe Bilder überlassen möchte, die ich von dieser Stätte machte. Übrigens bitte ich alle Landsleute, die ganz nahe am Soldatenfriedhof der Autobahn Bologna—Florenz vorbeifahren, kurz halt zu machen und das Grab unseres Landsmanns zu besuchen.

Franz Rudolf

1989

GOLDENFLUSS:

Am 23. November 1988 verstarb Frau **Adele Neutzner** geb. Heinich im Alter von fast 76 Jahren. Sie war viele Jahre schwer zuckerkrank und ist nun an den Folgen einer Zuckeralerz und Schlaganfall von dieser Welt geschieden. Ihren Lebensabend verbrachte Sie mit dem jüngsten Sohn Gottfried im Eigenheim. *Emmi Künzel*

GOLDENFLUSS:

Frau **Emma Künzel** geb. Scholz feierte am 15. 5. in Calden/Hessen bei ihrer Tochter Johanne ihren 80. Geburtstag. Im Nachhinein herzlichsten Glückwunsch und weiteres Wohlergehen! Frau Künzel wohnte in Goldenfluß, danach führte sie mit ihrem Gatten bis zur Ausweisung ein Lebensmittelgeschäft in Hannsdorf, wo sie sich ebenso einen großen Bekanntenkreis erwarb.

Unsere Seniorinnen Frau **Maria Olbrich** in Stein bei Immenstadt zum 90. Geburtstag die besten Glückwünsche und noch viele Jahre in Gesundheit.

Wieder ist ein Landsmann aus unserer alten Heimat von uns gegangen. Im gesegneten Alter von 85 Jahren verstarb Herr **Anton Dittrich** nach einem jahrelangen qualvollen Hüftleiden. Er lebte mit seiner Frau Anna geb. Langer im Eigenheim seines Sohnes Ernst und dessen Frau in Ehrsten, von denen er liebevoll umsorgt wurde. Eine große Trauergemeinde gab Zeugnis von der Beliebtheit der Verstorbenen. Am dortigen Friedhof fand er seine Ruhestätte.



Müh' und Arbeit war Dein leben,
Ruhe hat Dir Gott gegeben.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von meinem Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Anton Dittrich

* 14. März 1904
† 12. Mai 1989

Abschied genommen.

Anna Dittrich geb. Langer
Anton Dittrich und Familie
Ernst Dittrich und Familie
Helmut Dittrich und Familie

3527 Calden-Ehrsten
früher: Goldehfluß

GOLDENFLUSS:

An ihrem 88. Geburtstag, dem 22. 9. 1989, verstarb in Kempten Frau **Emma Olbrich** geb. Rotter. Sie wurde am 25. 9. 1989 in Neuburg/Kammel unter großer Anteilnahme beer-

digt. Frau Emma Olbrich wurde im Jahr 1901 in Ober Lipka geboren und heiratete 1936 Herrn Albert Olbrich in Goldenfluß, wo sie mit ihrem Gatten eine der höchstgelegenen Landwirtschaften mit großem Fleiß bewirtschaftete. 1946, das Jahr der Aussiedelung, brachte ihr Unterkunft in Akams im Allgäu. Von dort zog sie 1958 mit ihrer Familie nach Neuburg/Kammel, wo sie als geschätzte Mitbürgerin bis 1984 wohnte. Bereits 1972 verstarb ihr Gatte. Es trauern um sie Sohn und Tochter sowie 7 Enkel und 4 Urenkel. *Rudolf Franz*

Einer unter den drei Handwerksmeistern, die anlässlich einer Feierstunde der Handwerkskammer Augsburg für den Landkreis Günzburg/Donau die „Silberne Ehrennadel“ des Schwäbischen Handwerks von Kammerpräsident Donat Müller überreicht erhielten, war Herr **Rudolf Franz**, Herrenschniedermeister, Neuburg/Kammel. Dazu aufrichtige Glückwünsche. *Emma Kosch*

1990.

Goldensfluß

GOLDENFUSS

Herr **Josef Fischer** ist am 6. 3. 1990 verstorben. Er lebte schon 6 Jahre allein, weil seine Frau **Anna** schon 1984 gestorben ist. Er war 87 Jahre alt und lebte noch in seiner Wohnung. In ein Heim wollte er nicht, und da er kein langes Krankenlager hatte, war es auch nicht erforderlich. *Adolfine Wiegand*

GOLDENFUSS

Im hohen Alter von fast 89 Jahren verstarb Frau **Steffi Sahliger**, Frau des einstigen Schulleiter aus **Goldensfluß**, **Hermann Sahliger**, der aus dem letzten Krieg nicht mehr heimkehrte. Die Verstorbene wohnte in Taufkirchen bei München, in der Nähe ihrer drei Kinder. Dort fand sie auch ihre letzte Ruhestätte. *E. K.*

GOLDENFLUSS

Ein kleiner, aber lieblicher Ort mit seinem Hausberg (Ebereschberg 1000 m). Der Fluß der dem Ort den Namen gab (in ihm wurde im 12.-13. Jahrhundert Gold gewaschen) bildet hier die Landesgrenze zwischen Mähren und Böhmen. Damit ist **Goldensfluß** eine der Gemeinden, die am weitesten von der Kreisstadt Mährisch-Schönberg entfernt sind. Nahe dagegen (eine gute halbe Stunde) der bekannte Wallfahrtsort **Muttergottesberg** und **Grulich**. Bemerkenswert war die Gastwirtschaft (zum **Franz Schneider**), die als Tanz- und Ausflugslokal manchen an die Jugendzeit erinnern dürfte.

Herzlich grüßend *Rudolf Franz*,
Marktplatz Nr. 1,
86476 Neuburg/Kamel



Archiv

1998

GOLDENFLUSS

Am 25. 9. 1998 verstarb in Prien-CH Frau **Anna Scholz**, geb. am 21. 9. 1911 in **Goldensfluß/Kreis Mährisch-Schönberg**. Um sie trauern ihre Schwestern und Nichten mit Familien.

*Legt alles still in Gottes Hände
das Glück, das Leid
den Anfang und das Ende*

Unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Scholz

* 21. 9. 1911 in **Goldensfluß**
† 25. 9. 1998 in **Prien**

ist in den ewigen Frieden heimgegangen.

In stiller Trauer:

Elsa Olbrich, Schwester mit Familie
Berta Kopp, Schwester mit Familie
Ihre Nichten mit Familien

83209 Prien, am Grieb 6

1999.

GOLDENFLUSS

Nachträglich wünschen wir Gottes Segen und ein gesundes, gutes, neues Lebensjahr, zwei ehemaligen Bewohnern von **Goldensfluß**, die im Monat Januar Geburtstag hatten.

Anni Olbrich geb. Wildner zu ihrem 85. am 27. 1. – **Maria Müller** geb. Wilde zu ihrem 80. am 30. 1. – Ihre **Ursula Schönleber**

GOLDENFLUSS

1994.



Im Alter von 87 Jahren verstarb am 9. 11. 1996 nach längerer Krankheit unser Landsmann **Hermann Faulhammer**.

Für ihn, der am 21. 6. 1910 in **Goldensfluß** geboren ist, zählte das Jahr 1935 zu den schönsten und wichtigsten. Zur Gründung der Familie mit seiner **Hermine**, erfolgte auch die Hofübergabe.

Diese Aufgaben eines Erbhofbauern erfüllte er mit Leib und Seele. Nach Kriegsdienst und Gefangenschaft in Frankreich sah er

seine geliebte Scholle nicht mehr wieder.

Nach der Vertreibung seiner Familie wurde **Essingen** zunächst die 2. Heimat, wo er Arbeit in der Maschinenfabrik fand.

Der Schritt vom 52-Hektar-Bauern zum Lohn-Arbeiter war für ihn nicht einfach. Nur diejenigen können das Ermessen, denen es genau so ging.

Im Eigenheim auf der Alb genöß man den Ruhestand. Im Frühjahr 1996 gebot die zunehmender Gebrechlichkeit die Aufnahme ins **St.-Lukas-Altersheim 73249 Wernau**, wo unser Landsmann verstarb.

Unsere innigste Anteilnahme gehört seiner Gattin, seinen Söhnen **Hermann** und **Adolf** mit Angehörigen. *R. Lachnit*

2000.

GOLDENFLUSS

Gottes Segen und ein gesundes, gutes, neues Lebensjahr wünschen wir zwei ehemaligen Bewohnern von Goldenfluß, die im Monat Januar Geburtstag haben.

Anni Olbrich geb. Wildner zu ihrem 86. am 27. 1. – **Maria Müller** geb. Wilde zu ihrem 81. am 30. 1.

Ich hoffe, daß alle Grumberger und aus Goldenfluß Stammenden ein schönes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben verbracht haben und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend, in das Jahr 2000, hatten.

Ihre

Ursula Schönleber

2001

GOLDENFLUSS

Gottes Segen und ein gesundes, gutes neues Lebensjahr wünschen wir zwei ehemaligen Bewohnern von Goldenfluß, die im Monat Januar 2001 Geburtstag haben.

Anni Olbrich geb. Wilde zu ihrem 87. Geburtstag am 27. 1. – **Maria Müller** geb. Wilde zu ihrem 82. am 30. 1.

Ich hoffe, daß alle Grumberger und aus Goldenfluss stammende ein schönes Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben verbracht haben und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2001 hatten.

Ihre *Ursula Schönleber*

Archiv